

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ZUR 6.RUNDE DER LANDESLIGA B

Oberndorf/L. verteidigt mit einem 4:2 Sieg gegen Tenneck die Tabellenspitze. Weiters: Mattighofen 61 - Mozart 66 3,5:2,5
Yokozuna- ASK Sbg. 3 3:3 / Senoplast – Ranshofen 3 1,5:4,5
HSV Wals - Zell am See 2:4 / HSG Golling - Hallein 1 2,5:3,5

BERICHT ZUR 6.RUNDE DER 2.KLASSE STADT

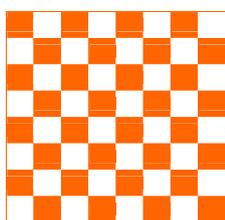
RMS Remic Group Pjesak baut die Tabellenführung weiter aus!

BERICHT ZUR 5.RUNDE DER 2.KLASSE NORD

Ranshofen 7 ist weiter im Vormarsch, Mattighofen hält dagegen

**Nachträge zur 1.Klasse Süd und 3.Klasse Nord
Ausschreibung der Weihnachtblitzserie 2009/10**

Bericht zur SLV Schach-Schülerliga Herbst 2009



HEFT 16

18. Jahrgang

Sonntag, 13. Dezember 2009



Auch heuer wieder: Weihnachtsblitzserie



*Der Vorstand des SLV
wünscht allen LeserInnen
besinnliche Weihnachten
sowie Glück und Erfolg
im Neuen Jahr 2010*



Die MM wird ab 09.01.2010 fortgesetzt



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGEBNISSE DER LANDESLIGA B – 6. RUNDE



BR	Yokozuna Uttend.	ASK Salzburg 3	3 : 3
1	Feichtner Thomas	Rohrmüller Helm.	½:½
2	Lamberger W. Jun.	Flatz Helmut	1 : 0
3	Gampersberger H.	Thalhammer Klaus	½:½
4	Bernert Heinz	Krimbacher Walter	0 : 1
5	Thurner Michael	Prüll Lukas	0 : 1
6	Lamberger W. sen.	Andorfer Ivan Odi	1 : 0

BR	Konkordiahütte	Six Feet Under O.	2 : 4
1	Wieser Rupert	Schiner Hartmut	0 : 1
2	Reschreiter H.P.	Riemelmoser St.	½:½
3	Kössler Andreas	Reubel Max	½:½
4	Windhofer Johann	Eder Josef	½:½
5	Rotschädel Ulrich	Schwab Alexander	½:½
6	Weiss Johann	Loreth Wolfgang	0 : 1

BR	HSG Golling	Union Hallein	2,5:3,5
1	Cardaklija Mirsad	Halilovic	½:½
2	Hasanovic Nurija	Wallmann Christ.	½:½
3	Wenger Anton	Hauthaler Willi	0 : 1
4	Hamsic Vahidn	Luksch Franz	1 : 0
5	Radoslavjevic S.	Berti Rudolf	0 : 1
6	Ljubic Franjo sen.	Wallner Kurt	½:½

BR	HSV Wals 1	Zell am See	2 : 4
1	Berger Kaspar	Benda Herbert	½:½
2	Krauland Michael	Mooslechner Peter	0 : 1
3	Veigl Wilhelm	Bjelosevic Bozo	½:½
4	Hauser Walter	Junger Gerald	0 : 1
5	Mauch Franz	Halili Pullumb	0 : 1
6	Veigl Thomas	Gruber Helmut	1 : 0

BR	Mattighofen 1961	Mozart/Bergheim	3,5:2,5
1	Waldner Alois	Scharf Adolf	½:½
2	Döllinger Anselm	Hicker Harald	½:½
3	Muhr Rudolf	Stefanovic Dragan	½:½
4	Feichtenschlager J	Kleiter Gernot	½:½
5	Friedl Gerhard	Walkner Karl	½:½
6	Kinzlinger Georg	Schoissingeyer J.	1 : 0

BR	Senoplast Uttend.	Ranshofen 3	1,5:4,5
1	Danojevic Zivko	Spiesberger Gerh.	½:½
2	Grundner Alois	Frühauf Norbert	½:½
3	Schöpf Gerhard	Zikal Daniel	0 : 1
4	Scharler Walter	Kücher Wolfgang	0 : 1
5	Ellmauer Klaus	Keim Philipp	½:½
6	Müllauer Erwin	Zankl Thomas	0 : 1

TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Six Feet Under (O/L-J).	2½				4½				4	4	5	4½	10	24,5	68
2	Ranshofen 3	3½			3½		4½	4½	3				4½	11	23,5	65
3	ASK Salzburg 3					3	2½		5	3		4½	4½	8	22,5	63
4	Steinerwirt Zell		2½					4½	2½	4		4½	3	7	21,0	58
5	Yokozuna Uttendorf	1½		3				3½		3	4		4	8	19,0	53
6	Union Hallein 1		1½	3½				2½	2½			3½	5½	6	19,0	53
7	Mattighofen 2		1½		1½	2½	3½		3½		3½			6	16,0	44
8	Mozart 66		3	1	3½		3½	2½			2½			5	16,0	44
9	HSV Wals 1	2		3	2	3					3½	2½		4	16,0	44
10	Konkordiahütte	2				2		2½	3½	2½		2		2	14,5	40
11	HSG Schattauer Golling	1		1½	1½		2½			3½	4			4	14,0	39
12	Senoplast Uttendorf 1	1½	1½	1½	3	2	½							1	10,0	28

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

Ranshofen und Oberndorf stürmen weiter voran. Etwas an Boden verloren hat diesmal der ASK, der sich (Ersatzgeschwächt) gegen die Yokozunas mit einem 3:3 begnügen musste. Etwas abgeschlagen liegt derzeit die Senoplast Mannschaft. Der Rückstand von 4 Punkten sollte jedoch, in Anbetracht der Tatsache das leichteste Restprogramm vor sich zu haben, noch durchaus aufholbar sein.

HSV Wals – Zell am See

2 : 4

Eine wilde Partie lieferten sich Berger und Benda am Spitzenbrett. Nachdem beide Seiten Gewinnzüge verpasst hatten, endete der Kampf nach 5 Stunden im Turmendspiel dennoch mit Remis. Krauland übersah eine Kombination und musste danach mit 2 Bauern gegen eine Figur auskommen. Mooslechner lies jedoch nichts mehr anbrennen und siegte sicher. Veigl Willi stand zwar

❑ KOMMENTARE LLB 6. RUNDE / NACHTRÄGE MM ❑

gut, konnte sich danach jedoch nicht entscheidend durchsetzen. Einen Kurzauftritt hatte Hauser Walter. Nachdem er wieder einmal zu spät kam (3 Minuten vor 4) spielte er zwar schnell aber Fehlerhaft und sah sich bereits um 5Uhr zur Aufgabe genötigt. Nichts zu lachen hatte diesmal auch Franz Mauch: nach dem Übersehen einer Kombination war die Stellung einfach kaputt. Eine schöne Angriffspartie spielte Thomas Veigl, die schließlich in einem Turmgewinn gipfelte. K. Berger

Mattighofen 1961 – Mozart 66 3,5:2,5

Wie die vielen, meist sehr rasch vereinbarten Remis zeigen, beging man in Mattighofen einen sehr friedlichen Schachnachmittag. Einzig Georg Kinzlinger konnte gegen den zum ersten Mal eingesetzten Schoissingeyer einen Sieg landen und so die zwei Mannschaftspunkte ins Innviertel holen.

Konkordiahütte – Oberndorf/Laufen 2 : 4

Die Partien auf den Brettern 3, 4 und 5 wurden bereits im frühen Mittelspiel remis gegeben. Ein wahres Kampfremis gab es hingegen auf Brett 2. Zunächst konnte Reschreiter einen Bauern gewinnen, nach einer taktischen Finte eroberte später Riemelmoser eine Figur. Danach suchte Hans Peter sein Heil in einem heißen Angriff, der letztlich durch Dauerschach zum Remis führt. Wieser wurde von Schiner schön überspielt. In prekärer Lage versuchte Rupert noch ein Qualitätsoffer für aktiveres Spiel doch Hartmut agierte umsichtig weiter. Loreth konnte im Mittelspiel einen Bauern gewinnen und diesen im Endspiel verwerten. R. Wieser

Senoplast Uttendorf – Ranshofen 3 1,5:4,5

Auf Brett 1 bekämpften sich Danojevic Zifko und Spiesberger Gerhard in einer sauberen Partie. Nach Tausch der Schwerfiguren sah keiner der beiden für sich eine Gewinnchance und die zwei einigten sich auf Remis.

Auf dem zweiten Brett lief die längste Partie des Abends. Norbert Frühauf hatte schon nach 8 Zügen durch einen Eröffnungsfehler von Alois Grundner einen Bauern gewonnen. Der Uttendorfer verteidigte sich jedoch zähe. Da Norbert nicht immer die optimalen Züge fand, endete die Partie mit einem Remis. Dadurch erreichte Alois Grundner nach

einem erfolgreichen Herbst erstmals in seiner „Schachkarriere“ eine Elozahl von 2000. Schöpf Gerhard übersah zunächst die Möglichkeit, im Mittelspiel einen Zentrumsbauer zu schlagen, nahm später jedoch einen anderen, vergifteten, worauf er die Qualität und schließlich die Partie verlor. Auf dem vierten Brett schoss Scharler einen „Bock“. Danach drohte Wolfgang Kücher ein Matt, das Walter nicht mehr ordentlich parieren konnte. Klaus Ellmayer lieferte sich gegen Philipp Keim eine eigenartige Partie, die nach kurioseem Verlauf bald einmal in Remis endete.



Erwin Müllauer fand am letzten Brett einen übermächtigen Gegner vor. Nach einigen raffinierten Zwischenzügen konnte Thomas Zankl zwei Bauern und die Qualität gewinnen, worauf hin Erwin die Waffen streckte.



Die drei Ranshofener, die mit einem ganzen Punkt im Gepäck nach Hause fuhren: Thomas Zankl (oben) sowie Wolfgang Kücher und Daniel Zikal.

Bericht und Fotos:

Alois Grundner

Paarungen der 7. Runde am 16.01.2010	
Oberndorf Laufen 1	Mattighofen 2
ASK Salzburg 3	Konkordiahütte
Steinerwirt Zell	Yokozuna Uttendorf
Union Hallein 1	HSV Wals 1
Ranshofen 3	HSG Golling
Mozart 66	Senoplast Uttendorf 1

❑ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT – 6. RUNDE ❑

BR	SIR Lehrer	SIR Südwest	2 : 2
1	Kaiser Manfred	Davenport Dominik	1 : 0
2	Heil Thomas	Buric Rajko	1 : 0
3	Sniesko Robert	Davenport Patrick	0 : 1
4	Fruhstorfer Heinz	Prodinger Joh.	0 : 1

BR	HSV Wals 2	Schulschach AG	3 : 1
1	Berger Rudolf	Frank Roland	1 : 0
2	Schmidhuber J.	Tordai Lorant	0 : 1
3	Weiss Hermann	Just Herbert	1 : 0
4	Assam Egon	Nikolic Alexander	1 : 0

BR	Bergheim/Mozart	ASK Evergreen	1,5:2,5
1	Mosshammer W	Koller Karl	½:½
2	Patscheider Rud.	Kohlweis Walter	1 : 0
3	Posch Manfred	Ablinger Josef	0 : 1
4	Resch Constantin	Aichinger Herbert	0 : 1

BR	SIR Südost	ASK Post SV 2	0 : 4
1	Pacher Hermann	Neuwirth Gernot	0 : 1
2	Bacher Hans	Koblinger Gerald	0 : 1
3	Lurf Peter	Lederer Anatol	0 : 1
4	Gersdorf Reiner	Kühleitner Markus	0 : 1

BR	RMS Remic Gr.	SF Trumerseen	3,5:0,5
1	Ljubic Pero	Meisl Walter	1 : 0
2	Ivic Ivo	Ziller Dionys	½:½
3	Ljubic Franjo jun.	Fussi Konrad	1 : 0
4	Bernatovic Anton	Strasser Franz	1 : 0

BR	Mozart-Hallein	Sir Schüler	2 : 2
1	Valjevac Aziz	Krismayer Thomas	0 : 1
2	Baldemair Helmut	Kliegl Severin	0 : 1
3	Herbst Gottfried	Jakob Tobias	1 : 0
4	Lettner Fritz	Cerin Maximilian	1 : 0

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	RMS Remic Gr. Pjesak					3½	3	4	3		4	3		12	20,5	85
2	ASK Evergreen			3			3½	2½		4	2½	2½		12	18,0	75
3	ASK Post SV 2		1		1				3½	2		4	4	7	15,5	65
4	SIR Schüler			3			2		1	2½		3	3	9	14,5	60
5	SF Trumer Seen	½					2	2		2½	2½	2½		8	12,0	50
6	Mozart/Hallein	1	½		2	2					3½		3	6	12,0	50
7	SIR Lehrer	0	1½			2			4		2		2	5	11,5	48
8	HSV 2	1		½	3			0		3	1½			4	9,0	38
9	SAGÖ		0	2	1½	1½			1				3	3	9,0	38
10	Bergheim/Mozart 2	0	1½			1½	½	2	2½					3	8,0	33
11	SIR Südost	1	1½	0	1	1½							3	2	8,0	33
12	SIR Südwest			0	1		1	2		1		1		1	6,0	25

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

HSV Wals 2 – Schulschach AG 3:1
Statt einem 2:2 ein 3:1 für den HSV in der 6. Runde der 2. Klasse Salzburg Stadt. Den wichtigen Punkt zum 3:1 nachdem SAGÖ schon 0:2 zurücklag holte nach langem Kampf schließlich Hermann Weiss gegen Herbert Just. Just war schon in Figurenvorteil und das Spiel schien nur mehr nach Hause gespielt zu werden, als Just durch einen Fehler eine "Gabel" übersah. Trotz aller Bemühungen behielt Hermann Weiss die Oberhand. Den einzigen Punkt holte für die SAGÖ Mannschaft Lorant Tordai, der bisher in allen Runden punktete.
H. Just



Hermann Weiss rechts im Bild erkämpfte gegen Just Herbert den 3. Punkt für den HSV in dieser Runde.

ERGEBNISSE DER 2. KLASSE NORD – 5. RUNDE

ERGEBNISSE DER 5. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 5	4 : 0
1	Spornbauer Peter	Stromer Franz	1 : 0
2	Söder Wolfgang	Filzmoser Martin	1 : 0
3	Wimmer Hermann	Hübl Christoph	1 : 0
4	Fahrngruber Andr.	Cvitan Josip	1 : 0

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 8	0,5:3,5
1	Rothner Michael	Nöhbauer Andreas	0 : 1
2	Seidl Sven	Schmidt Siegfried	0 : 1
3	Fersterer Rupert	Huber Albert	0 : 1
4	Pöllner Stefan	Schuldenzucker G.	½:½

BR	Zechner Neum.	Oberndorf/L. 2	1 : 3
1	Jankovic Dubravko	Pöschl Gerhard	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Zauner Josef	0 : 1
3	Fischwenger W.	Hrovat Alois	0:1K
4	Burgstaller Robert	Duris Paul	1 : 0

BR	Ranshofen 4	Piz. Francesco N.	0,5:3,5
1	Söllinger Thomas	Frank Emanuel	0 : 1
2	Tröscher Evelyne	Frank Jeremias	0 : 1
3	Freilinger Klaus	Wieland Thomas	0 : 1
4	Piehringer Reinh.	Frank Daniel	½:½

Paarungen der 6. Runde am 16.01.2010

BR	Neumarkt Schüler	Mattighofen 3	1 : 3
1	Shala Sherif	Manzenreiter Fr.	0 : 1
2	Leitinger Lukas	Mühlbacher Karrer	0 : 1
3	Grgic Ana	Schöfecker Franz	1 : 0
4	Renner Thomas	Friedl Markus	0 : 1

Pizzeria Francesco N.	Ranshofen 5
Mattighofen 3	Ranshofen 7
Oberndorf/Laufen 2	Neumarkt Schüler
Ranshofen 8	Zechner Neumarkt
Ranshofen 4	Ranshofen 6

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 7					3½	4	2½	3	3		10	16,0	80
2	Mattighofen 3			2½				1½	3	3	4	8	14,0	70
3	Ranshofen 8		1½		2½	2½				3½	4	8	14,0	70
4	Oberndorf/Laufen 2			1½		2		3		3	3½	7	13,0	65
5	Pizzeria Francesco N.	½		1½	2				3		3½	5	10,5	53
6	Ranshofen 5	0						2½	2	3	1½	5	9,0	45
7	Zechner Neumarkt	1½	2½		1		1½		1½			2	8,0	40
8	Neumarkt Schüler	1	1			1	2	2½				3	7,5	38
9	Ranshofen 6	1	1	½	1		1					0	4,5	23
10	Ranshofen 4		0	0	½	½	2½					2	3,5	18

Sonntag, 20. Dezember 2009
2. Schachfrühstück im Hotel Schaffenrath

Am Sonntag den 20. Dezember findet wieder ab 9 Uhr (open end bis mittags) das Schachfrühstück im Hotel Schaffenrath statt. Gemütliches Plaudern, Schachspielen oder seinen Verein vorstellen, einfach Folder mitbringen und auflegen oder aber auch an einer Stellwand wissenswertes über seinen Verein ausstellen. Angekündigt wurde auch ein Schachbuch-Flohmarkt. Für Infos: Telefon 0699 81130610 Herbert Just. Das Schachfrühstück findet jeden 3. Sonntag im Monat statt.

Auf Euer Kommen freut sich

Herbert Just

NACHTRAG 1. KLASSE SÜD

BR	SF Rif	Schwarzach 3	3,5:1,5
1	Neuwirth Manfred	Schmidt Mario	0 : 1
2	Baumgartner M.	Purwin Heinz	1 : 0
3	Schmid Hans	Kohlbauer Josef	1 : 0
4	Axt Wolfgang	Prähauser Herbert	1 : 0
5	Sendlhofer Franz	Herndl Gerhard	½:½

NACHTRAG 3. KLASSE NORD

BR	JUS Braunau 2	SIR SCA	2 : 2
1	Gisnapp Franz	Glatz Bernhard	0 : 1
2	Gisnapp Nadine	N.N.	1:0K
3	Maislinger Jakob	Haselsteiner Max	1 : 0
4	Maislinger Armin	Lippmann Andreas	0 : 1



AUSSCHREIBUNG DER FESTTAGSBLITZSERIE

Wie jedes Jahr veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1.SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht:

Stephani-Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart“

Samstag, 26.12.2009,
Beginn und Ort noch nicht fixiert!

Neujahrs-Blitzturnier des Post SV Salzburg

Freitag, 01.01.2010, 16.00 Uhr
Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg,
Griesgasse 23, 1. Stock
Modus: 11-13 Runden Schweizer -System

Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg

Mittwoch, 06.01.2010, 16.00 Uhr
Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg,
Griesgasse 23, 1. Stock
Modus: 11-13 Runden Schweizer-System

Nenngeld beträgt pro Turnier 10,- Euro (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 5,- Euro) und wird zur Gänze ausgespielt. 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 30% wird für die Gesamtwertung verwendet.

Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfond):

1. Platz 25% 2. Platz 20 % 3. Platz 15 %

Kategorienpreise: U2050 / U1900 / U1750 / U1600 und U1450 jeweils 8 % des Nenngeldes

PUNKTEWERTUNG FÜR DIE GESAMTWERTUNG

PL	WP	PL	WP	PL	WP	PL	WP	PL	WP
1	100	2	80	3	70	4	60	5	50
6	45	7	41	8	38	9	35	10	32
11	30	12	28	13	26	14	24	15	22
16	20	17	19	18	18	19	17	20	16
21	15	22	14	23	13	24	12	25	11
26	10	27	9	28	8	29	7	30	6
31	5	32	4	33	3	34	2	35	1

Über die Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur die 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.

SCHACHHAUS-BLITZEN DEZ.

Am vergangenen Freitag fand das Dezember Blitzen im Braunauer Schachhaus statt. Dabei konnte sich dieses Mal klar die Jugend durchsetzen, darüber hinaus gewann erstmalig ein Nachwuchstalent vom Ranshofener Schachklub: Julian Salletmeier! vor dem punktgleichen Wolfgang Kücher.

PL	NAME	PU	BP
1	Julian Salletmeier	7,0	26
2	Wolfgang Kücher	7,0	22
3	Robert Höfelsauer	5,5	
4	Norbert Frühauf	5,0	
5	Hermann Wimmer	4,5	
6	Stefan Ramsbacher	3,0	
7	Rupert Fersterer	2,0	3
8	Albert Huber	2,0	2
9	Franz Stromer	0,0	

Auch am nächsten ersten Freitag im Monat findet erneut unser Blitzturnier im Braunauer Schachhaus statt, also am Freitag, 01.01.2010, Beginn um 21:00 zu dem alle Schachspieler herzlich eingeladen sind.

ASK BLITZCUP - DEZEMBER

PL	NAME	ELO	PU	BH
1	Scheiblmaier Robert	2095	9,5	67
2	Löffler Christoph	2163	8,0	68,5
3	Besner Bernhard	2150	7,0	67
4	Glanzer Jan-Günther	1903	6,5	64,5
5	Knezevic Antonio	0	6,5	62,5
6	Flatz Helmut	1811	6,5	60
7	Groiss Karl	2012	6,5	57
8	Hasanovic Nurija	1894	6,0	65
9	Vasic Zlatimir	1782	6,0	61,5
10	Misciasci Alessandro	1989	5,5	59,5
11	Kliegl Severin	1591	5,5	51,5
12	Mösenlechner Willi	1679	4,5	58
13	Haselsteiner Walter	1688	4,0	56,5
14	Bieniok Alfred	1636	4,0	56,5
15	Hofmann Werner	0	2,0	56
16	Kühleitner Markus	1414	0,0	57

Die Entscheidung ist gefallen. Im knappen Rennen um den Gesamtsieg hatte diesmal wieder Christoph Löffler die Nase knapp vorne und konnte so noch einmal zurückschlagen und Bernhard Besner den Sieg wegschnappen.



U-1900 Sieger wurde auch heuer wieder Helmut Flatz, in der Kategorie U-1750 setzte sich Willi Mösenlechner durch. In den weiteren Kategorien blieben erfolgreich: U-1600 Werner Hofmann und U-1450 Antonio Knezevic vom SC Union Hallein.

ENDSTAND ASK BLITZCUP 09

PL	NAME	VEREIN	ELO	WP	AT
1	Löffler Christoph	ASK	2125	222	10
2	Besner Bernhard	ASK	2156	219	11
3	Scheiblmaier R.	ASK	2076	207	11
4	Flatz Helmut	ASK	1824	158	11
5	Hasanovic Nurija	Golling	1950	156	7
6	Misciasci A.	ASK	1977	116	9
7	Mösenlechner W.	ASK	1680	97	11
8	Knezevic Antonio	Hallein	1200	95	5
9	Hättinger Walter	ASK	1681	83	8
10	Hofmann Werner	vereinslos	1561	73	11
11	Andorfer Yvan Odi	ASK	1569	72	7
12	Prüll Lukas	ASK	1843	60	5
13	Klinger Sepp	Schwarz.	1819	59	4
14	Neuwirth Manfred	Schwarz.	1712	56	4
15	Kühleitner Markus	ASK	1436	47	11
16	Vasic Zlatomir	Golling	1782	45	3
17	Medina Miguel	SIR	1200	43	4
18	Glanzer Jan	ASK	1903	42	2
19	Bieniok Alfred	ASK	1638	38	6
20	Cardaklija Mirsad	Mozart	2020	36	2
21	Hamsic Vahidn	Golling	1825	36	3
22	Koller Karl	ASK	1642	34	4
23	Jürgens Klaus	ASK	2156	33	2
24	Janeczek Egon	ASK	1769	31	2
25	Herndl Gerald	ASK	2102	30	1
26	Groiss Karl	ASK	1836	30	2
27	Lemmerhofer M.	ASK	1730	29	4
28	Waggerl Franz	SIR	2094	27	1
29	Usleber Helmut	ASK	1910	27	2
30	Haselsteiner W.	ASK	1688	25	3
31	Maierhofer J.	Ranshofen	2107	22	1
32	Tanczos Dezsö	Irdning	1911	20	1
33	Westermeier A.	ASK	2252	18	1
34	Neuwirth Gernot	ASK	1548	10	1
35	Kliegl Severin	Royal	1591	10	1
36	Gattermayer R.	Ansfelden	2004	9	1
37	Koblinger Gerald	ASK	1368	9	1
38	Paz Birbuet Y.	vereinslos	1200	9	1
Insgesamt nahmen 45 SpielerInnen teil					

SCHÜLERLIGA HERBST 2009

Neumarkt verteidigt Schülerliga-Vereinsmeistertitel

Am vergangenen Dienstag, den 8. Dezember, fand der 3. und letzte Spieltag der diesjährigen Schülerliga des SLV-Salzburg statt. Insgesamt nahmen über 70 Kinder an den drei Bewerben in Neukirchen/Enknach, Oberndorf und Neumarkt teil. Die „prestigeträchtige Vereinswertung“ (Summe aller Punkte in den elogewerteten Ligabewerben), quasi der inoffizielle „Schülerliga-Vereinsmeistertitel“, ging mit 72,5 Zählern wie im Vorjahr an den Schachclub Neumarkt. Gehandicapt durch so manche Ausfälle konnte der ATSV Ranshofen das Rennen heuer nicht ganz so spannend gestalten, wie im Vorjahr, als die Entscheidung zwischen den beiden Vereinen quasi mit der letzten Klappe fiel. Am 2. Platz der Oberösterreicher mit 42 Punkten konnte aber dennoch niemand rütteln. Rang 3 ging mit 24 Punkten an Oberndorfs Jugend, die sich damit gegenüber dem Vorjahr stark verbessert zeigte. 4. JUS Braunau (14), 5. Royal Salzburg (5,5). Es wäre schön, wenn an diesem tollen, sogar mit einer Staats-, einer Vize-Staatsmeisterin sowie vielen Landesmeistern besetzten Bewerb im nächsten Jahr auch ein paar Vereine aus den anderen Salzburger Gauen mitmachen würden.

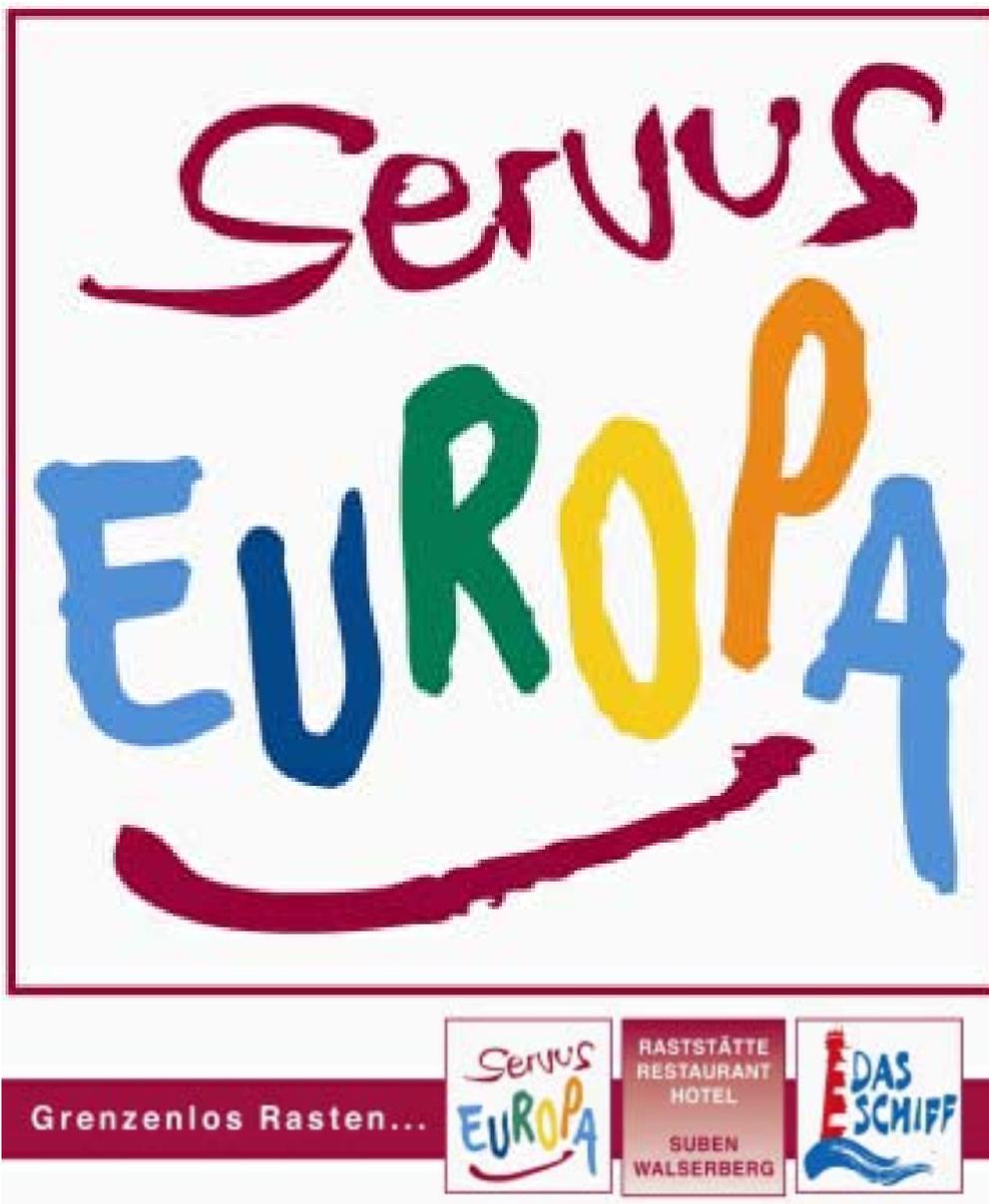


Das siegreiche Schülerteam des Schachclubs Neumarkt von links hinten: Emanuel und Jeremias Frank, Thomas Wieland; vorne: Lena Kraft, U08-Staatsmeisterin Stefanie Maderegger, U08-Vize-Staatsmeisterin Flora Haidenberger, U10-Landesmeisterin Esther Frank, Sara Lohninger u. Melanie Maderegger

Ein detaillierter Bericht mit Endtabellen über diesen SLV-Bewerb folgt in der nächsten Jugend-SIS!

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Günter Vorreiter
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>